



## Bedienungsanleitung **Schrank**

**4 x PSI 8500-90**  
**500V**  
**360A**  
**60kW**



## Technische Daten

Typ: Sib0 15HE/U

Abmessungen (BxHxT): 600mm x 860mm x 800mm

Ausführung: ohne Vordertür, ohne Rücktür, 4 Rollen

Funktionsübersicht:

- bis zu 4 Einheiten PSI 8500-90 3U o.ä. bestückbar
- Sharebus verdrahtet
- Netzanschluß je Gerät einzeln und nicht vorverdrahtet
- DC-Ausgang auf Kupferschiene geführt
- Redundanzfunktion

### ! Wichtige Hinweise

- *Verändern Sie nicht die Verdrahtung bezüglich Länge der Leitungen und Querschnitt!*
- *Reihenschaltung der Geräte ist nicht zulässig!*
- *Der Netzanschluß muß extern abgesichert werden!*

## Installation des Schrankes

Um eine ausreichende Be- und Entlüftung sicherzustellen ist es unbedingt erforderlich, mindestens 20-30cm Platz hinter dem Schrank vorzusehen. Der Netzanschluß erfolgt an jedem bestückten Gerät einzeln. Siehe Handbuch der Geräte für Einzelheiten zum Netzanschluß.

Der Hauptanschluß mit dem Eingangsstrom entsprechenden Zuleitungen erfolgen. Die externe Absicherung muß entsprechend der Anzahl der bestückten Geräte erfolgen. Angaben zum Eingangsstrom eines Einzelgerätes sind im Gerätehandbuch zu finden.

## Netzanschluß der Einzelgeräte

Im Fall eines Defektes sind eine oder mehrere Einheiten u.U. aus dem Schrank zu entnehmen. Hierzu sind vor der Entnahme Netzeingang, der DC-Ausgang und die Sharebus-Verbindung zu lösen bzw. nach dem Bestücken wieder herzustellen.

Einzelheiten zum Netzanschluß der Einzelgeräte sind dem Handbuch zu den Geräten zu entnehmen.

### ! Hinweis

*Um eine möglichst gleichmäßige Lastverteilung auf den Netzeingangsphasen zu erreichen, sollte das Farbschema der 4poligen Netzleitungen an jedem Einzelgerät beibehalten werden.*



Bild 1: Netzanschluß Einzelgerät

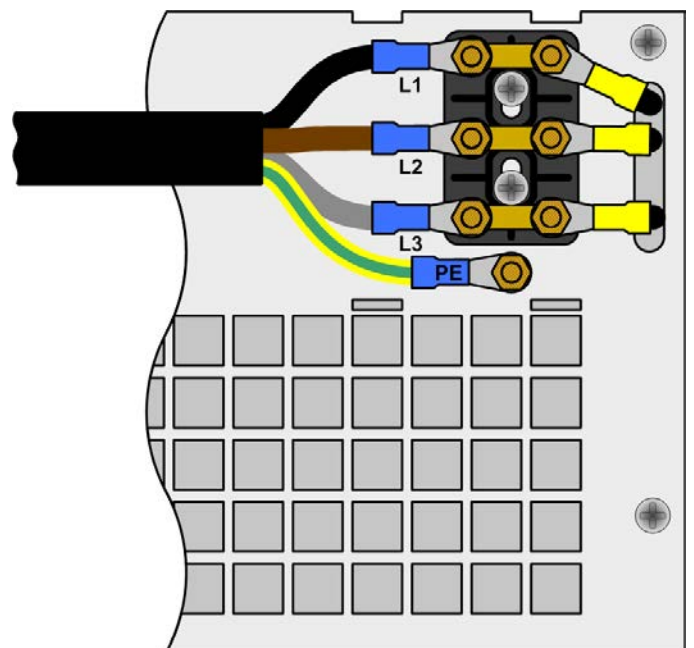


Bild 2: Anschlußblock 3-phasig

## DC-Ausgang

Bevor der Schrank in Betrieb genommen wird, sollte die DC-Ausgangsverdrahtung hergestellt sein.

### ! Hinweis

*Achten Sie auf ausreichenden Querschnitt! Wir empfehlen für die 360A maximalen Ausgangsstrom 185mm<sup>2</sup> bzw. 2x 70mm<sup>2</sup> Leitungsquerschnitt mindestens pro Ausgangspol zu verwenden.*

Die Lastkabel werden mittels M8 Schraubanschlüssen direkt an den Kupferschienen geschraubt.

### ! Hinweis

*Für die Lastkabel sind M8 Ringkabelschuhe zu verwenden!*

### Gefahr!

#### Lebensgefahr

**Vergewissern Sie sich vor der Montage von Lastanschlüssen, daß die Geräte ausgeschaltet sind und daß keine Ausgangsspannung mehr vorhanden ist. Entfernen Sie die Plastikabdeckung vorsichtig!**

**Nach dem Anschließen der Lastkabel ist die Ausgangsabdeckung unbedingt wieder zu montieren!**

## Sharebus-Verdrahtung

Die Geräte arbeiten im Schrank standardmäßig in Parallelbetrieb. Zur gleichmäßigen Stromverteilung der Last ist ein sogenannter Sharebus vorhanden, der bei allen Geräten verdrahtet sein sollte.

Für den Sharebusbetrieb gilt:

- Es gibt kein Master-Slave-Verhalten
- Das Gerät mit der höchsten Ausgangsspannung bestimmt die Gesamtausgangsspannung des Schrankes
- Fällt ein Gerät hitzebedingt oder durch einen Defekt aus, arbeiten die anderen Geräte übergangslos weiter, bringen jedoch weniger Gesamtleistung
- Werden eine oder mehrere Geräte in der parallelen Ausgangsverdrahtung belassen, aber sind nicht am Sharebus beteiligt, so ist keine symmetrische Stromverteilung mehr gegeben; die nicht beteiligten Geräte liefern dann entweder keine Leistung (Spannung niedriger) oder mehr Leistung als die anderen, bis zum Maximum (Spannung höher)

## Betrieb

### Redundanz

Es gibt in diesem Schrank zwei Arten von Redundanz. Die *Geräteredundanz* und die *Schrankredundanz*.

Die *Geräteredundanz* greift, wenn ein oder zwei der drei Leistungsmodule, die in jedem Gerät vorhanden sind, durch Überhitzung oder Defekt ausfallen sollten. Dann arbeiten das oder die verbleibenden ohne Unterbrechung weiter. Jedoch kann das Gerät dann nicht mehr die volle Ausgangsleistung liefern.

Die *Schrankredundanz* greift, wenn ein oder mehrere Geräte hitzebedingt oder durch einen Defekt ausfallen sollten. Das oder die verbleibenden Geräte arbeiten übergangslos weiter. Jedoch kann nicht mehr die volle Ausgangsleistung des Schrankes erreicht werden.

## Ansichten











Elektro-Automatik

**EA-Elektro-Automatik GmbH & Co. KG**

Development - Production - Sales

Helmholtzstraße 31-33

**41747 Viersen**

**Germany**

Telefon: +49 2162 / 37 85-0

Telefax: +49 2162 / 16 230

ea1974@elektroautomatik.de

www.elektroautomatik.cn